

DRINGLICHE ANFRAGE von Claudio Schmid (SVP, Bülach) und Mitunterzeichnende
betreffend Ausschaffung von EU-Staatsangehörigen

Im Sonntags-Blick vom 19. August 2007 mit dem Titel «Der tägliche Wahnsinn der Sozialhilfe» wird ein Fall von deutschen Staatsangehörigen geschildert, deren Söhne infolge Vernachlässigung in einem Kinderhaus zu Lasten einer Zürcher Gemeinde untergebracht sind. Die Kosten dafür belaufen sich gemäss Artikel auf 8000 Franken monatlich; die bis heute aufgelaufenen Kosten auf 140'000 Franken. Gemäss Artikel habe die betreffende Gemeinde das Migrationsamt im April 2007 darum ersucht, die betreffenden Personen auszuweisen. Der Fragesteller geht davon aus, dass der Fall dem Migrationsamt bekannt ist, nachdem dieses die Auskunft gegenüber der Zeitung auf Grund des Datenschutzes verweigert hat.

Auf Grund des Artikels stellt sich die Frage, wieso der Schweizer Steuerzahler für diese exorbitanten Kosten aufkommen muss und die betreffenden Personen nicht nach Deutschland zurückgeführt werden. Dies um so mehr, als mit Deutschland ein Staat betroffen ist, welcher genauso wie die Schweiz umfangreiche soziale Institutionen unterhält, welche dem Kindeswohl gerecht werden können.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches sind die Kriterien, dass EU-Bürger aus den «alten» EU-Staaten des Landes verwiesen werden können, wenn diese der Allgemeinheit infolge Fürsorgeabhängigkeit enorm zur Last fallen?
2. Seit wann sind die betreffenden Personen in der Schweiz? Sind diese ordnungsgemäss gemeldet?
3. Hat das Migrationsamt Bestrebungen unternommen, um diese Familie in die Bundesrepublik Deutschland zurückzuschaffen? Falls nein, wieso nicht?
4. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass es Aufgabe des Kantons Zürich sein kann, solche Fälle in unserem Kanton zu finanzieren?
5. Sieht der Regierungsrat die Gefahr von Fürsorgetourismus auch aus EU-Ländern? Gibt es dazu allenfalls bereits statistisches Material, ob die Fürsorgekosten für Personen aus EU-Ländern im Kanton Zürich zugenommen haben?

Claudio Schmid

M. Arnold	E. Bachmann	H. Bär	K. Bosshard	W. Bosshard
S. Dollenmeier	H. Egli	R. Frehsner	H. Frei	H. Frei
R. Frei	B. Grossmann	L. Habicher	W. Haderer	H. Häring
H. Haug	M. Hauser	A. Heer	F. Hess	H. Heusser
R. Isler	W. Isliker	R. Jenny	O. Kern	S. Krebs
U. Kübler	R. Kuhn	H. Kyburz	J. Leuthold	R. Menzi
C. Mettler	E. Meyer	U. Moor	W. Müller	P. Preisig
S. Ramseyer	H. Raths	N. Rickli	L. Rüegg	C. Schaub
H. Schmid	J. Schneebeili	R. Siegenthaler	B. Steinemann	B. Stiefel
E. Stocker	I. Stutz	A. Suter	C. Thomet	T. Toggweiler
J. Trachsel	P. Uhlmann	C. Vohdin	B. Walliser	T. Weber
M. Welz	H. Wuhrmann	C. Zanetti	H. Züllig	